

Vmb verkhauffte 39 Preu Tröbern, iede zue 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	156	—	—
809 Mäsl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	53	56	—
Gerben Gelt hat sich befunden	fl.	12	37	4
Fuessmell bey der Stattmühl <i>nihil</i> bey der Thonaumühl 3 Mezen, <i>thuet</i>	fl.	—	15	—
<i>Huius</i>	fl.	8600	14	4

[fol. 34v]

Dann hat der Vaskreizer dise 14 Täg ertragen, dagegen 24 dagegen 24 Ganze Vas gelegt worden	fl.	24	43	—
Den 1. 7ber A ^o 1683 zahlt zum Churfürstlichen Preuambt alhero Andre Geißperger v. Vilsbiburg ain Halbes Virtl Vass <i>per</i>	fl.	—	40	—
<i>Huius</i>	fl.	25	23	—

*Summa aller Außgaben*⁸¹
im 8^{ten} Extract

S. 8625 fl. 37 kr. 4 hl.

[fol. 35r]

Ausgaben dagegen in
8^{ten} Extr.

Georgen Klarherrn, Stattzimmermaister
in Kelhaimb, so oberhalb der Walch-
mühl ain neue Schlacht, in die 30 Schuech
lang, gemacht, dann ~~dann~~ den alten
⁸²Wasserpau beyr Stattmühl ganz ab-
getragen, 4 neue Watnüesch vnd
4 *Canäl*, wie auch dz Wasserpött
mit aichenen Läden ganz von neuen

⁸¹ Offensichtlich ein Schreibfehler, es handelt sich um die Summe aller Einnahmen!

⁸² Randbemerkung am linken Rand: „*Gepeu bey / der Stattmühl / oder / Müllwerch*“.